

Energieeffizienzgesetz: Der Countdown für Großunternehmen läuft

Am 30. November endet die Frist, innerhalb derer Großunternehmen ihren gesetzlichen Verpflichtungen – Energieaudit oder Einführung eines Energiemanagementsystems – nachkommen müssen.

Es sind noch rund 10 Wochen, in denen Unternehmen, die laut Energieeffizienzgesetz unter die Definition „Großunternehmen“ fallen, Zeit haben, um bereits in Angriff genommenen externe Energieaudits abzuschließen oder auch laufende Implementierungen von z.B. Energiemanagementsystemen zum Abschluss zu bringen.

Angesichts des engen Zeitplans seit Inkrafttreten des Gesetzes für die Umsetzung der Verpflichtungen sowie vieler offener Fragen in der konkreten Durchführung haben viele Unternehmen eine abwartende Haltung eingenommen. Dennoch: die gesetzlich festgelegten Fristen sind als verbindlich zu betrachten.

Vielen, die bisher noch keine Schritte in Richtung Umsetzung unternommen haben, ist mittlerweile klar, dass die Frist für sie nicht leicht oder gar nicht einzuhalten sein wird. In letzterem Fall ist mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen. Viele UnternehmerInnen finden sich bereits damit ab und verzichten daher auf die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Verpflichtung. „Hier ist Vorsicht geboten,“ meint DECA-Obmann Robert Pichler, „denn die Bezahlung der Strafe entbindet nicht von der Verpflichtung. Das heißt, wenn Sie jetzt auch die Strafe zahlen, müssen Sie dennoch irgendwann ein Energieaudit durch- oder ein entsprechendes Energie- oder Umweltmanagementsystem einführen.“ Er empfiehlt daher, sich in jedem Fall zügig an die Umsetzung zu machen. Allerdings: Hast nutze niemandem: „Ein gutes und sorgfältig durchgeführtes Audit nutzt Ihrem Betrieb langfristig gesehen sicher mehr als es jetzt kostet – nämlich dann, wenn auf Basis fundierter Analysen realistische Maßnahmen zur Effizienzsteigerung identifiziert und in weiterer Folge auch umgesetzt werden.“

[DECA](#) ist die Vereinigung von derzeit 34 Unternehmen, die in Österreich Energie(effizienz)-dienstleistungen anbieten, von Beratung über Projektentwicklung bis zu Anlagen- und Einspar-Contracting.